

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Kulturausschusses

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.08.2013
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

###### **Vorsitz**

Susan Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
--------------	------------------------

###### **reguläre Mitglieder**

Dr. Ingrid Bacher	SPD
Dr. Christel-Katja Fuchs	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Alexander Ludwig	FDP
Dr. Jobst Mehlan	FÜR Rostock
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.
Sebastian Rohde	DIE LINKE.
Dr. Helmut Schmidt	CDU
Katrin Zschau	SPD

###### **Stellvertreter**

Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	Vertretung für: Frau Jens, Karina
----------------------------	-----	-----------------------------------

###### **Verwaltung**

Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Stefan Neubauer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Heinrich Wiechert	Projektbeauftragter
Sylvia Napp	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

###### **Gäste**

Dr. Jörg-Uwe Neumann	pro Kunsthalle Rostock e.V.
Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte
Ulrich Keil	Organisation Historischer Weihnachtsmarkt
Kirsten - Kulturnetzwerk/LOHRO	

###### **Entschuldigte Mitglieder**

###### **reguläre Mitglieder**

Karina Jens	CDU	entschuldigt
-------------	-----	--------------

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.05.2013 und vom 06.06.2013
- 4 Anträge
  - 4.1 Dr. Ulrich Seidel (FDP)  
Prüfauftrag Ankauf einer Sammlung Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten  
Vorlage: 2013/AN/4661
  - 4.2 Prüfauftrag Ankauf einer Sammlung Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten  
Vorlage: 2013/AN/4661-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Denkmalsbereichsverordnung Historischer Ortskern Warnemünde  
Vorlage: 2013/BV/4457
  - 5.2 Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Kloostergartens  
Vorlage: 2013/BV/4706
    - 5.2.1 Werner Simowitsch für den Ortsbeirat Stadtmitte  
Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Kloostergartens  
Vorlage: 2013/BV/4706-03 (ÄÄ)
  - 5.3 Ausweitung des Jeki-Projektes  
Vorlage: 2013/BV/4759
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters (vertreten durch Frau Dr. Selling)  
Vorlage: 2009/AN/0069
- 7 Verschiedenes
  - 7.1 Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin des Kulturausschusses für die Jury  
"Künstlerischer Wettbewerb Kirchenstraße"
  - 7.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden
  - 7.3 Anfragen der Ausschussmitglieder

**(nichtöffentlich)**

**8 Beschlussvorlagen**

- 8.1 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.  
Vorlage: 2013/BV/4436
- 8.1.1 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.  
Vorlage: 2013/BV/4436-01 (ÄA)
- 8.1.2 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.  
Vorlage: 2013/BV/4436-02 (ÄA)
- 8.1.3 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.  
Vorlage: 2013/BV/4436-03 (ÄA)
- 8.1.4 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.  
Vorlage: 2013/BV/4436-04 (ÄA)

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

**Frau Schulz** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.30 Uhr sind 10 Ausschussmitglieder / Stellvertreter anwesend.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

**Frau Schulz** bittet um Meinungsäußerung, wie mit dem Tagesordnungspunkt 6 "Bericht des Oberbürgermeisters" umgegangen werden solle. Frau Dr. Selling sei beauftragt, den Oberbürgermeister hier zu vertreten. Die offizielle Vertretung des Oberbürgermeisters nach außen liege aber bei Herrn Matthäus bzw. bei Frau Helke.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich, ausnahmsweise Frau Dr. Selling den Bericht zu überlassen. Zukünftig erwarte man, dass der Oberbürgermeister oder seine Beauftragten, Herr Matthäus oder Frau Helke, anwesend sind.

**Frau Dr. Bacher** verweist darauf, dass auch der S3-Bereich vertreten sein müsse.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.05.2013 und vom 06.06.2013</b>
--------------	--

Die Niederschriften der Sitzungen vom 23.05.2013 und vom 06.06.2013 werden von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

<b>TOP 4.1</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (FDP) Prüfauftrag Ankauf einer Sammlung Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten Vorlage: 2013/AN/4661</b>
----------------	---

**Herr Ludwig** stellt den Antrag vor. Es handele sich um einen Prüfauftrag an die Bürgerschaft.

**Frau Dr. Selling** bekräftigt das Interesse des Kulturhistorischen Museums am Ankauf der wertvollen Sammlung. Das angebotene Konvolut passe hervorragend in das Sammlungsprofil des Museums. 300.000 € seien für den Haushalt 2014 als Mehrbedarf angemeldet. Über Spenden und Sponsoring allein sei der Kaufbetrag nicht aufzubringen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Prüfung des Ankaufs einer Privatsammlung (Dr. Frank Mohr) zur Aufnahme in den Bestand der Museen der Stadt Rostock und Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2014.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

<b>TOP 4.2</b>	<b>Prüfauftrag Ankauf einer Sammlung Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten Vorlage: 2013/AN/4661-01 (SN)</b>
----------------	---

<b>TOP 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

<b>TOP 5.1</b>	<b>Denkmalbereichsverordnung Historischer Ortskern Warnemünde Vorlage: 2013/BV/4457</b>
----------------	---

**Frau Dr. Selling** erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für die Ausweisung des Denkmalbereiches Historischer Ortskern Warnemünde (Anlage Denkmalbereichsverordnung Historischer Ortskern Warnemünde).

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

<b>TOP 5.2 Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostergartens</b> <b>Vorlage: 2013/BV/4706</b>
---

**Herr Müller** stellt die Beschlussvorlage vor. Es gab den Auftrag an die Verwaltung, den Verlauf des Weihnachtsmarktes 2012 zu bewerten und nach Standortalternativen zu suchen. Der Gestaltungsbeirat hat angeregt, den Historischen Weihnachtsmarkt zu verlagern, da er die Ruhe und Spiritualität des Ortes stört und den Themen Kloster und Gartendenkmal nicht gerecht wird. Es ist vorgesehen, den Historischen Weihnachtsmarkt ab 2016 am Ziegenmarkt durchzuführen. Dieser Standort wurde als Vorzugsstandort ermittelt. Er soll durch geeignete bauliche Maßnahmen so entwickelt werden, dass die Standortnachteile (Lärm und Windverhältnisse) so weit wie möglich beseitigt werden. Grundlage für die weiteren Planungen des Klosterareals ist die Konzept-Variante C2.

**Herr Dr. Neubauer** informiert, dass der Verlauf des Historischen Weihnachtsmarktes 2012 auftragsgemäß dokumentiert wurde. Die Vegetationsschäden seien durch verschiedene Maßnahmen der Marktbetreiber geringer ausgefallen. Die betroffene Rasenfläche könne sich aufgrund der intensiven Nutzungen jedoch nie vollständig regenerieren. Herr Dr. Neubauer weist darauf hin, dass die denkmalgerechte Sanierung Ziel des Grundsatzbeschlusses war. Ihm sei eine Entscheidung wichtig, um zu wissen, wie zukünftig mit dem Klostergarten umgegangen werden solle.

**Frau Schulz** merkt an, dass die C2-Variante die Nutzung von Rasenpflaster beinhalte und somit eine Versiegelung bedeute, was ihre Fraktion ablehne. Sie bittet um Information, was mit den baulichen Maßnahmen (Punkt 4 Beschlussvorschlag) gemeint sei und ob zusätzliche Nutzungen geplant seien? Der Punkt 4 lese sich aus ihrer Sicht so, als ob weitere Nutzungen zugelassen werden sollen, was man ja genau vermeiden wolle.

**Herr Dr. Neubauer** führt aus, dass von der Versiegelung nur ausgewählte Bereiche betroffen wären und es verschiedene „naturnahe“ Pflastermöglichkeiten (Schotterrasen, Fugenpflaster) gäbe. Für die Nutzung des Areals durch das Sommertheater seien aus seiner Sicht ein Wasser- und Abwasseranschluss sowie ein Backstage-Bereich zu schaffen. Weitere Nutzungen seien nicht geplant.

Der Kulturausschuss erteilt **Herrn Keil Rederecht**.

**Herr Keil** äußert, dass der Alternativvorschlag „Ziegenmarkt“ aus Sicht der Weihnachtsmarktbetreiber aufgrund der Lärm- und Windverhältnisse ungeeignet und mit den Betreibern nicht abgestimmt sei. Das Klosterareal sei der optimale Standort für den Weihnachtsmarkt, alle anderen Vorschläge würden mit einem Qualitätsverlust einhergehen.

**Frau Dr. Bacher** beantragt die **Vertagung** der Beschlussvorlage.

**Herr Dr. Nitzsche** hält die Gegenrede.

**Abstimmung über Vertagung:** Ja: 5, Nein: 5 **Abgelehnt**

**Herr Simowitsch** erläutert den Änderungsantrag des Ortsbeirates.

Der Weihnachtsmarkt solle das westliche Klosterareal dauerhaft nutzen dürfen, die denkmalpflegerische Zielstellung sei entsprechend anzupassen (z.B. Wegfall zweier Stiftsgärten).

**Frau Dr. Bacher** und Frau Schulz äußern, dass ganz klar die denkmalpflegerische Zielstellung das Primat habe und der Weihnachtsmarkt sich anpassen müsse.

**Herr Dr. Nitzsche** spricht sich für eine Kompromisslösung in Sachen Denkmalschutz, Historischer Weihnachtsmarkt und Theater aus.

**Herr Dr. Schmidt** ist der Meinung, dass wenn das Theater weiterhin im Denkmalsbereich agieren darf, dies auch dem Weihnachtsmarkt gestatten müsse.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf die **punktweise Abstimmung** über den Änderungsantrag 2013/BV/4706-03 ÄÄ:

Satz 1 und Satz 2: Ja: 8, Nein: 1, Enthaltung: 1 Empfohlen

Satz 3 und Satz 4: Ja: 5, Nein: 4, Enthaltung: 1 Empfohlen

Damit ist **2013/BV/4706-03 ÄÄ empfohlen**.

Abstimmung über den geänderten Antrag 2013/BV/4706:

#### **Beschluss:**

„Die Bürgerschaft beschließt, die Nutzung des westlichen Klostersgartens durch den Historischen Weihnachtsmarkt in den Monaten November bis Dezember dauerhaft zu gestatten. Die Nutzung des Areals durch die Compagnie de Comedie bleibt davon unberührt. Die denkmalpflegerische Zielstellung für den Klostersgarten ist dieser Entscheidung folgend anzupassen. Grundlage für die weiterführenden Planungen zur Sanierung des Klostersgartens sowie die bauabschnittsweise Realisierung (ab 2016) ist die im Sinne der Richtungsentscheidung präzipierte Konzeptvariante C2“.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	

<b>TOP 5.2.1</b>	<b>Werner Simowitsch für den Ortsbeirat Stadtmitte Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens Vorlage: 2013/BV/4706-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

#### **Beschluss:**

#### **Die Punkte 1. bis 4. sind zu ersetzen durch:**

„Die Bürgerschaft beschließt, die Nutzung des westlichen Klostersgartens durch den Historischen Weihnachtsmarkt in den Monaten November bis Dezember dauerhaft zu gestatten. Die Nutzung des Areals durch die Compagnie de Comedie bleibt davon unberührt. Die denkmalpflegerische Zielstellung für den Klostersgarten ist dieser Entscheidung folgend anzupassen. Grundlage für die weiterführenden Planungen zur Sanierung des Klostersgartens sowie die bauabschnittsweise Realisierung (ab 2016) ist die im Sinne der

Richtungsentscheidung präzipierte Konzeptvariante C2“.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Satz1 und 2 des Beschlusstextes:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

Satz 3 und 4 des Beschlusstextes:

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Ausweitung des Jeki-Projektes**  
**Vorlage: 2013/BV/4759**

**Herr Wiechert** stellt die Beschlussvorlage vor.

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass die im Haushaltsjahr 2013 nicht verbrauchten Mittel In Höhe von 14.000 € in den Haushalt des Jahres 2014 übertragen werden.
2. Die Bürgerschaft beschließt, dass in den Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 26.000 € für die Fortführung des Projektes JeKi eingestellt werden.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters (vertreten durch Frau Dr. Selling)**  
**Vorlage: 2009/AN/0069**

**Frau Dr. Selling** äußert, dass ihr auch nach der Umstrukturierung im Kulturbereich die konstruktive Sacharbeit sehr wichtig sei und sie auf eine gute Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln mit dem Kulturausschuss hoffe.

Sie informiert zu folgenden Themen:

- EU-Projekt im Populärmusikbereich (Konzert in Gdynia im Juli)
- Ausstellungsprojekt des Beginen e.V. "ÜBERGANGÜBERGANG" in Rostock und Gedser
- Künstleraustausch Japan - Rostock mit Ausstellung in der Kunsthalle (Eröffnung am 12.09., 18.00 Uhr)
- Kempowski-Tage 2013 – ECHOLOT-Non-Stop-Lesung in der Marienkirche ab 23.09.

- Künstlerischer Wettbewerb Kirchenstraße Warnemünde
- kurzer Sachstand zur Landesförderung / Förderrichtlinie des Landes (Gesprächstermin im Ministerium am 10.09. bei Frau Dr. Petschulat)

**Frau Schulz** bekräftigt, dass der Kulturausschuss natürlich an einer guten Zusammenarbeit interessiert sei. Bei fachlichen Fragen liege die Zuständigkeit bei der Amtsleiterin. Beim allgemeinen Bericht erwarten die Ausschussmitglieder, dass der OB als zuständiger Senator persönlich erscheint.

**Herr Dr. Nitzsche** äußert, dass er zukünftig den Oberbürgermeister bzw. einen offiziellen Vertreter zur Kulturausschusssitzung erwarte und der Bericht durch Frau Dr. Selling eine Ausnahme sei.

## **TOP 7      Verschiedenes**

### **TOP 7.1    Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin des Kulturausschusses für die Jury "Künstlerischer Wettbewerb Kirchenstraße"**

**Herr Dr. Mehlan** wird als Vertreter des Kulturausschusses in der Jury für den künstlerischen Wettbewerb Kirchenstraße Warnemünde mitwirken. **Herr Ludwig** wird als Stellvertreter benannt.

**Herr Dr. Mehlan** äußert, dass er auf seine Stellvertreterfunktion in der Jury für den Ortsbeirat Warnemünde verzichtet.

### **TOP 7.2    Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine Informationen

### **TOP 7.3    Anfragen der Ausschussmitglieder**

keine Anfragen

**(nichtöffentlich)**